

Das ander Buch:

Von Zubereitung al-
ler fürnembssten vnd jetziger zeit gebräuch-
lichsten Saltzen/ auß allerhandt Kräutern/ Wur-
keln vnd andern natürlichen Dingen.

Allen Alchymisten / Apotheckern vnd
Wundtärzten/ wie auch allen Liebhabern der
Arzneyn nützlich vnd dienstlich.

Das Erste Capitel/ von vielfältigkeit
der Saltzen.

Wenn man der Salium Vielheiten beden-
cken wil/ so finde deren Geschlechter vnd species
so viel vnd mancher ley / also daß sie sonst alle ande-
re Arten / es seyen lebendige / oder sonst wachsende
Creaturen/ an der Zal vnd Vielheit weit vbertref-
fen: Dann vber das / daß in den Minerren/ Metallen/ vnd sonst in
andern dingen/ vielerley Salia vorhanden. Also ist auch kein Holtz/
kein Kraut / kein Frucht/ ja kein lebendig Thier nicht/ es hat gleich
so wol sein Saltz/ als es seinen Schwefel vnd Mercurium/ wie die
Alchymisten wissen/ in vnd bey sich hat.

Derhalben der hochberümbte Theophrastus Paracelsus
nicht vmb sonst/ den Sulphur, Sal vnd Mercurium an statt der
Elementen/ doch vnabgeschafft die gemeine Elementa, für prin-
cipia geachtet vnd gehalten hat / weil er vermerckt / daß alle natür-
liche Sachen/ von den dreyn vereint werden.

Wiewol aber nit nötig ist/ von allen Salibus in diesem Tractat

R iij lein